

gung werth, bringt's dir was ein? Ja in diesem friedlich frommen Eifer übersieht er ganz und gar, wie er selbst, fast mehr als die Taube, in der größten Lebensgefahr schwebt. Wie er am Abgrunde zwischen Leben und Tod hindurchläuft und kommt so weit in die schauerliche schwindliche Tiefe hinab, daß er plötzlich den Dampf gewahrt wurde, welcher aus dem gährenden Schlunde emporstieg. Doch selbst dieses Wunder von einem verborgenen Feuer konnte ihn nicht fesseln, bis es ihm gelungen war, das fast todt gehegte Täubchen den Raben abzugeben und zu befreien. Erst als er dieses in Sicherheit gebracht hatte, ließ er sich an Stricken hinab und sah das blutwarme (30 Grad bekanntlich) Wasser aus den Felsenritzen hervorsprudeln, ganz klar und rein, sehr leicht und seifenartig anzufühlen.

Es war der schöne Lohn seines edlen Herzens, wenn er aus besonderer Gnade und Mildigkeit Gottes, menschlichem Gebrauch zu Nutz und Frommen, das sehr edel, köstlich und heilsam Wasser zuerst entdeckte\*, ohne noch zu ahnen, wie viel unaussprechlicher Wirkungen es hat\*.)

Die beiden Klosterjäger Bils und Thuoli von Bilters sind entweder seine Jagdgenossen

\*) Gulcr.